

Texte Gedichte

von Josef Reinhard Seisenbacher
Werkstätte Baden 2 der Lebenshilfe NÖ gGmbH

Liebe I!

Liebe kann wachsen, wie aus einer schwarzen Asche.
Ich dreh mich manchmal um meine eigene Achse.
Ich bin klein gewesen.
Und mit der Zeit bin ich groß geworden.
Die meisten Hexen haben einen Hexenbesen.
Als kleines Kind bin ich in meiner Tantes Schoß gelegen.
Die Erde dreht sich auch langsam um die eigene Achse.
Ich war als Baby sehr klein.
Ein Herz ist oft sehr rein.
Ich kenn die vielen Lieder von Udo Jürgens noch sehr gut.
Ich hab noch immer rotes Blut in meinen zarten blauen Adern.
Ich hab meine Kindheit sehr genossen.
Jesus hat sicher im Stall sehr gefroren.
Wir werden vielleicht immer aufs Neue geboren.
Die Schafe werden meistens im heißen Sommer geschoren.
Gottseidank habe ich das Schöne noch nicht in meinem Leben
verloren.